



Inhaltsbereiche für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfungen am Ende des 10. Schuljahrgangs im Schuljahr 2022/2023 in der Integrierten Gesamtschule

Fachbezogene Hinweise für das Fach Deutsch

Grundlage der schriftlichen Abschlussprüfung sind die Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss (Beschluss der KMK vom 04.12.2003) sowie das Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule, Jahrgänge 5-10, Deutsch.

In der Regel werden gestufte Aufgaben vorgelegt, in denen sich die drei Anforderungsbereiche widerspiegeln:

- Anforderungsbereich I Wiedergabe des Inhalts
- Anforderungsbereich II selbstständiges Analysieren und Interpretieren
- Anforderungsbereich III eigenständiges Beurteilen der Thematik und Entwicklung eigener Lösungsansätze

Wenn auch die jeweilige Aufgabe schwerpunktmäßig einem Anforderungsbereich zuzuordnen ist, so werden mit der Bearbeitung einer Aufgabe i. d. R. auch die anderen Anforderungsbereiche angesprochen.

Bezogen auf den E- und auf den G-Kurs unterscheiden sich die Abschlussarbeiten hinsichtlich der Aufgabenstellung und der Komplexität der Texte.

Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck werden bei der Bewertung der einzelnen Teilaufgaben berücksichtigt und fließen in die Gesamtleistung ein. Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind in der Regel nicht zugelassen. Ausnahmen werden in den Aufgabenstellungen ggf. gesondert ausgewiesen.

Die Prüfungsaufgaben basieren auf den verbindlich im Unterricht zu erarbeitenden-Texten bzw. auf Fremdtexen.

Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich jeweils auf einen prüfungsrelevanten Inhaltsbereich beziehen. Dabei können für den E-Kurs die ausgewiesenen Vertiefungen berücksichtigt sein.



Inhaltsbereiche

1. Inhaltsbereich: Epik

Verbindliche Lektüre:

Nora Krug: Heimat (2018)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Inhaltswiedergabe
- Bedeutung des Heimatbegriffes
- Die Auseinandersetzung der Erzählerin mit dem „Deutschsein“ und ihre Suche nach Identität
- Familiengeschichte der Erzählerin
 - Schuld, Verantwortung und Verdrängung der Geschehnisse im Nationalsozialismus
 - Familiengeheimnis und (Ver-)Schweigen
 - Vater und Bruder Franz-Karl
 - Großvater Willi
- Gestaltung und Wirkung der Text-Bild-Relation des „Familienalbums“

Vertiefend für den E-Kurs:

- Verdrängung und Erinnerungskultur (Külsheim und Karlsruhe)

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:

Bei der Bearbeitung des „Familienalbums“ sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden.

Hinweise zur Abschlussprüfung:

In der Prüfungsaufgabe kann ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtext und dem vorgegebenen Werk erfolgen.

2. Inhaltsbereich: Lyrik

Themenbereich: Liebeslyrik des 20. und 21. Jahrhunderts

Verbindliche Gedichte und Liedtexte:

Robert Gernhardt: Geständnis¹ (1987)

Maxim: Meine Soldaten (2013)

Elke Wandersee: Zeichen unserer Liebe (2015)

Lisa Spielmann: Aufm Deich (2021)

Vertiefend für den E-Kurs:

Erich Kästner: Kleines Solo (1947)

Franz Hodjak: lied (1990)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Perspektiven auf Liebe und Beziehungen
- Sprechhaltung
- Formale und sprachliche Gestaltungsmittel
- Verknüpfung von Inhalts- und Formaspekten

¹ Gernhardt hat mehrere Gedichte mit dem gleichen Titel veröffentlicht. Gemeint ist hier das Gedicht, das mit dem folgenden Vers beginnt: „Ich habe ein großes Gefühl für dich“.



- Deutungsansätze formulieren und textbezogen begründen

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:

Bei der Behandlung der Gedichte und Liedtexte sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden.

Ergänzend können verfügbare Musikvideos bzw. filmische Umsetzungen genutzt werden.

Hinweise zur Abschlussprüfung:

Ein nicht vorgegebener lyrischer Text des o. g. Inhaltsbereichs wird Bestandteil der Prüfungsaufgabe sein.

Im E-Kurs kann in der Prüfungsaufgabe ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtext und einem der vorgegebenen Gedichte und Lieder erfolgen.

3. Inhaltsbereich: Umgang mit Sachtexten

Themenbereich: Erziehung

Verbindliche inhaltliche Aspekte:

- Definition und Bedeutung von Erziehung
- Kindheit, Jugend (Pubertät und Adoleszenz): Entwicklungsprozesse und Identität
- Jugend früher und heute
- Sozialisation in Familie und Schule
 - Erziehungsstile: autoritär, laissez-faire, demokratisch
 - Vergleich schulischer Erziehungskonzepte
- Grenzen elterlicher Autonomie und Rolle des Staates: Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung

Vertiefend für den E-Kurs:

- Exemplarische Behandlung eines entwicklungspsychologischen Modells (z. B. Piaget, Kohlberg)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Sachtexten Informationen und ggf. Argumente entnehmen
- Wiedergabe zentraler Aussagen
- Auswertung nichtlinearer Texte
- Erstellen einer Stoffsammlung
- Unterscheidung von Information und Wertung
- kritische Auseinandersetzung mit Inhalten
- Formulierung einer begründeten Stellungnahme

Hinweise zur Abschlussprüfung:

In der Prüfungsaufgabe ist im G-Kurs in diesem Themenbereich das materialgestützte Verfassen eines informierenden Textes vorgesehen.

In der Prüfungsaufgabe sind im E-Kurs in diesem Themenbereich informierende oder argumentierende materialgestützte Schreibformen möglich.